

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 21. April 2016 im Fährhaus in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Jürgen Meyer
2. Gemeindevertreter Thies Hansen
3. Gemeindevertreter Gerd Delle
4. Gemeindevertreterin Eike Hansen
5. Gemeindevertreter Matthias Thomsen
6. Gemeindevertreter Holger Schwerdt
7. Gemeindevertreter Broder Pörksen
8. Gemeindevertreter Jörg Möller
9. Gemeindevertreter Wolfgang Gottschlich
10. Gemeindevertreter Helge Marxen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Nicolay Breyer
Gemeindevertreterin Anette Herrig
Gemeindevertreter Lothar Hoffmann

Außerdem sind anwesend:

Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
sowie 10 Zuhörer/innen

Bürgermeister Meyer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schwabstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Schwabstedt ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung wird um den TOP 7 „Anschaffung von freiem Wlan-Hotspots und Teilnahme am Crowdfunding der Husumer Volksbank“ erweitert, die weiteren Tagesordnungspunkte werden um einen Platz verschoben.

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 10.3.2016
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Einwohnerfragestunde
6. Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Gebiet östlich der Schlossstraße, nördlich der Straße An der Treene, westlich der Treenestraße und südlich der Kirchenstraße (Hotel zur Treene)
7. Anschaffung von freien Wlan-Hotspots und Teilnahme am Crowdfunding der Husumer Volksbank
8. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas - Beschluss über die dem Auswahlverfahren zugrunde zu legenden Auswahlkriterien einschl. des Wegenutzungsvertragsentwurfes
9. Erteilung eines Auftrages für ein Orts(Kern)Entwicklungskonzept (Dorferneuerung)

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten (Kaufvertrag, Nutzung Treenehaus, u.a.)

1. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 10.3.2016

Im TOP 7 wird „Gehwegverbreiterung“ in „Gehwegerverweiterung“ geändert. Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

2. Bericht des Bürgermeisters

- Bistro, Kiosk - guter Einstieg der neuen Pächter
- Zeltplatz, Anlage Zaun - Thore Hansen steht zu seiner Zahlung für die Zaunreparatur trotz Absage von „Rock an der Treene“ wegen zu hoher Auflagen
- Schietsammeln
- Ausschusssitzungen
- Besprechung Hotel
- Arbeitskreise Asyl, 750-Jahr Feier
- Ehrungen
- Besprechung mit Herrn Meissner (Husumer Nachrichten)
- Ausbesserung Moorlehrpfad
- Geräteprüfung mit Herrn Sprotte
- Ortstermin Badestelle
- Besprechungen im Amt
- Gespräch mit Ing. Ivers wegen Endausbau Rosenkoppel
- Baufortschritte Bauhof, Ortstermin
- Aushebung der Gräben
- K 135 - Bürgermeister hat auch nicht mehr Informationen als im Zeitungsbericht standen
- Markttreff - Erhebung von der Uni Kiel durch Prof. Jürgens
- Dank an Sven Hansen, Thies Mommens und Thomas Eickhoff für Einbau Digitalfunk in das nächste Feuerwehrfahrzeug

3. Bericht der Ausschüsse

Ausschüsse haben nicht getagt.

- Ausschussvorsitzender Broder Pörksen berichtet über aktuelle Themen des **Bauausschusses**.
Der Kostenbedarf der Maßnahmen der Ergebnisse der **Wegeschau** konnte von 37.500 € nach Prüfung auf 25.000 € gesenkt werden. Die Planung für den Endausbau Rosenkoppel läuft an, 2016 soll noch die Abstimmung mit den Eigentümern erfolgen, 2017 der Endausbau. Die Wasserführung in Holbek muss noch bearbeitet werden, voraussichtlich entstehen Kosten von 5.000 €. Beim Bauhof hat ein Ortstermin stattgefunden. Aufgrund der Mehrkosten wurde entschieden, die Pflasterarbeiten in Eigenregie zu machen.
- Ausschussvorsitzende Eike Hansen berichtet vom **Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsausschuss**. Sonnensegel und Rutschen wurden geliefert. Der Start der Pächter war gut, die Zusammenarbeit klappt.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Eike Hansen fragt, ob der **Tourismusverein** noch existiert, da sie gerne deren **Schaukasten** am Freibad für Aushänge nutzen möchte. Thies Hansen sieht als Mitglied des Tourismusvereins kein Problem in der Nutzung. Der Verein existiert noch, die Auflösung steht aber bevor.

- Wolfgang Gottschlich bemängelt zur **K 135**, dass Anlieger und Gemeindevertreter Informationen nur aus der Zeitung und nicht von der Straßenbauverwaltung Flensburg erhalten haben.

5. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Meyer teilt auf Anfrage mit, dass für Probleme der Anwohner beim Ausbau der **K 135** Herr Behler von der Straßenbauverwaltung zuständig ist. Mail und Telefondaten können bei ihm erfragt werden. Nachfragen von Bürgermeister Meyer beim Dienststellenleiter Herrn Roos haben keine Antworten erbracht.

6. Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Gebiet östlich der Schlossstraße, nördlich der Straße An der Treene, westlich der Treenestraße und südlich der Kirchenstraße (Hotel zur Treene)

Für das Gebiet östlich der Schlossstraße, nördlich der Straße An der Treene, westlich der Treenestraße und südlich der Kirchenstraße“ wird ein vorhabenbezogener B-Plan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Erweiterung "Hotel Zur Treene"

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird in Absprache mit dem Vorhabenträger zu gegebener Zeit beraten.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Anschaffung von freien WLAN-Hotspots und Teilnahme am Crowdfunding der Husumer Volksbank

Nach Prüfung der beiden Örtlichkeiten mussten neue Angebote für die **Hotspots** eingeholt werden, da das pauschale erste Angebot nicht umsetzbar war. Das günstigste neue Angebot beläuft sich auf 1.500 € je Einrichtung eines Hotspots. Die Folgekosten liegen bei 30 bis 50 € monatlich. Die Reichweite beträgt dann ca. 200 m. Für den Hotspot Mehrzweckhalle soll der Koordinierungsausschuss um finanzielle Hilfe gebeten werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 Stimmen bei 1 Gegenstimme, 2 Hotspots gemäß des neuen Angebotes einrichten zu lassen.

Eike Hansen stellt ein Projekt für das **Crowdfunding der Husumer Volksbank** vor. Crowdfunding ist eine von der Bank unterstützte Spendenaktion, die die Bank mit 5,00 € pro Spender sowie den logistischen Arbeiten wie Werbung und Flyer unterstützt. Sollte die Spendensumme nicht erreicht werden, geht das eingenommene Geld an die Spender zurück und das Projekt wird nicht gekauft. Das ist bisher aber noch nicht vorgekommen.

Eike Hansen stellt eine **Riesenwasserrutsche und ein Wassertrampolin** für das Freibad vor. Die Kosten liegen komplett bei ca. 6.500 €. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Projekt beim Crowdfunding der Husumer Volksbank anzumelden.

8. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas - Beschluss über die dem Auswahlverfahren zugrunde zu legenden Auswahlkriterien einschl. des Wegenutzungsvertragsentwurfes

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorliegenden Auswahlkriterien zu genehmigen und nimmt den Vertrag zur Kenntnis.

9. Erteilung eines Auftrages für ein Orts(Kern)Entwicklungskonzept (Dorferneuerung)

Bürgermeister Meyer erläutert die möglichen Förderungen aus einem Dorferneuerungskonzept. Gefördert werden feste Kriterien wie z.B. Rücksichtnahme demographischer Wandel, Überplanung des Ortskerns unter Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen. Für Kommunen gibt es Förderquoten bis 75 %, auch auf Planungskosten. Privatleute können bis 35 % Förderungen erhalten. Die Kriterien sind ideal für z.B. die Sanierung des Treenehauses. Es gibt weitere Ideen wie z.B. die Wohnmobilstellplätze. Angepeilt wird die Förderperiode 2017. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erteilung des Auftrages.

Broder Pörksen bedankt sich mit einem Blumenstrauß im Namen der Gemeindevertretung bei Bürgermeister Meyer für dessen Arbeit für die Gemeinde.

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den Tagesordnungspunkt Nr. 10 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich:.....

Bürgermeister Meyer stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuschauer mehr anwesend.

Bürgermeister Meyer schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 22.15 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführer